

Literatur zum Thema Erwachsenenbildung und Inklusion (2022/2023)

Die Literaturliste wurde von der Bibliothek des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE) zusammengestellt und von der ZEuB-Redaktion nach folgenden Kategorien sortiert:

- Bildung allgemein – Inklusion/Exklusion
- Inklusive Erwachsenenbildung
- Grundbildung – Alphabetisierung
- Migration – Integration

Bildung allgemein – Inklusion/Exklusion

Eberth, Andreas (2022):

Bildung für nachhaltige Entwicklung – Impulse zu Digitalisierung, Inklusion und Klimaschutz.
Opladen: Verlag Barbara Budrich. 348 Seiten (Schriftenreihe „Ökologie und Erziehungswissenschaft“ der Kommission Bildung für nachhaltige Entwicklung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)).

Felder, Franziska (2022):

Die Ethik inklusiver Bildung.

1. Auflage. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg. 1 Online-Ressource (X, 266 Seiten). Online verfügbar unter:

http://die-bonn.ciando.com/shop/book/short/index.cfm?fuseaction=short&bok_id=3127976.

Goldbach, Anne; Leonhardt, Nico (2022):

Partizipative Lehre – Erfahrungen aus dem diversitätssensiblen Hochschulprojekt QuaBIS.

In: *Erwachsenenbildung und Behinderung* 33(2022), 2, Seite 11–20.

Jantschek, Ole (2023):

Blinde Flecken.

In: *Politische Bildung* 13(2023), 1, Seite 46–48.

Kustner, Oliver (2022):

Das diverse Subjekt in der lernenden Gruppe.

In: *Weiterbildung* 33(2022), 5, Seite 24–27.

Koenig, Oliver (2022):

Inklusion und Transformation in Organisationen.

Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt. 1 Online-Ressource (349 Seiten).

Online verfügbar unter: <https://klinkhardt.de/verlagsprogramm/2538.html>.

Zusammenfassung:

Transformation stellt im Gegensatz zu „Change“ eine Abkehr von einem reinen Optimieren bestehender Strukturen dar. Vielmehr geht es darum, die Gestaltung inklusiver und nachhaltiger Gemeinschaften als Zukunftsprojekte zu denken und zu gestalten. Obwohl Organisationen maßgeblich die Lebensführung von Menschen strukturieren, normieren und damit auch entscheidend auf deren Teilhabechancen einwirken, hat die Inklusionsforschung Fragen der wechselseitigen Beeinflussung von Inklusion und Organisation bislang nur gestreift. Dieser Sammelband eröffnet theoretische Perspektiven auf Fragen der Bearbeitung und Verarbeitung von Inklusion, und gibt Einblick in praktische Beispiele eines „Organisationen Anders Machen“. Dabei nutzt dieses Buch das Modell der Drei Horizonte, um aufzuzeigen, dass Menschen zur Ausbildung eines Zukünfte- Bewusstseins und damit auch grundsätzlich zu Musterwechseln fähig sind.

Labhart, David (2021):

écolsiv – Schule inklusiv.

Bern: Edition SZH/CSPS. 195 Seiten.

Online verfügbar unter: <https://d-nb.info/1243602376/04>.

Moser, Wolfgang (2022):

Dialogische Bildung und Citizen Science zur Stärkung von Teilhabe in der Erwachsenenbildung – eine Zukunftsperspektive?

In: Die österreichische Volkshochschule 73(2022), 277, Seite 22–24.

Rabanus, Martin (2022):

„Zusammen in Vielfalt“: Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft.

In: *Dis.kurs.* 29(2022), 2, Seite 20–21.

Rein, Volker; Wildt, Johannes (eds.) (2022):

Professional-scientific education.

Opladen: Verlag Barbara Budrich. 556 Seiten.

Schönecker, Lydia (2022):

Reflexionen zum Behinderungsverständnis.

In: *Neue Praxis* 52(2022), 6, Seite 531–539.

Sturm, Tanja (2023):

Erziehungswissenschaftliche Grundbegriffe im Spiegel der Inklusionsforschung.

Opladen: Verlag Barbara Budrich. 238 Seiten (Schriftenreihe der AG Inklusions-forschung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)).

Inklusive Erwachsenenbildung

Ackermann, Karl-Ernst; Curdt, Wiebke (2022):

Konzepte und Praktiken der Qualifizierung für Kursleitungen in der inklusiven Erwachsenenbildung.

In: *Erwachsenenbildung und Behinderung* 33(2022), 2, Seite 3–10.

Dreesbach, Anke Michaela (2022):

Inklusive Erwachsenenbildung und Erasmus+.

In: *Erwachsenenbildung und Behinderung* 33(2022), 2, Seite 50–58.

Fischnaller, Stefan (2022):

Inklusive Volkshochschule Götzis – inklusives Lernen an der Volkshochschule.

In: *Die österreichische Volkshochschule* 73(2022), 277, Seite 31–33.

Kannel, Melanie; Nagel, Gertrud (2022):

Trainer:innen-Tandems in der inklusiven Erwachsenenbildung am Beispiel der Peer-Berater:innen-Ausbildung der Bundesvereinigung Lebenshilfe.

In: *Erwachsenenbildung und Behinderung* 33(2022), 2, Seite 44–49.

Kloska, Marleen; Löffler, Dörthe (2022):

Expertise aus erster Hand.

In: *Erwachsenenbildung und Behinderung* 33(2022), 2, Seite 21–31.

Rogalo, Ena; Rathmayr, Rainer (2022):

Inklusion in der Praxis der Volkshochschule Linz.

In: *Die österreichische Volkshochschule* 73(2022), 277, Seite 29–31.

Sattler, Christian (2022):

Bildung von allen für alle? Ein Selbstanspruch auf dem Prüfstand.

In: *Dis.kurs.* 29(2022), 2, Seite 22–23.

Schemmann, Michael (2023):

Researching participation in adult education.

Bielefeld: wbv Publikation. 1 Online-Ressource (169 Seiten) (Internationales Jahrbuch der Erwachsenenbildung).

Online verfügbar unter: <https://doi.org/10.3278/9783763973910>.

Schmidt, Amund; Neubert, Liane (2022):

Erwachsenenbildung Inklusiv.

In: *Erwachsenenbildung und Behinderung* 33(2022), 2, Seite 32–43.

Grundbildung – Alphabetisierung

Frey, Anke (2021):

Basiskompetenz am Arbeitsplatz stärken.

Bielefeld: wbv Publikation. 1 Online-Ressource (286 Seiten, 9,78 MB).

Online verfügbar unter: <https://doi.org/10.3278/6004757w>.

Zusammenfassung:

Wie können Angebote zur arbeitsorientierten Grundbildung in Betrieben umgesetzt werden? In den Beiträgen des Sammelbandes werden Erfahrungen und Erkenntnisse aus unterschiedlichen Perspektiven gebündelt und wissenschaftlich eingeordnet. Im Praxisteil wird das Projekt BasisKomPlus vorgestellt. Anhand von Beispielen aus sieben Bundesländern wird erläutert, wie arbeitsorientierte Grundbildung im Betrieb verankert und umgesetzt werden kann. Besonders spannend ist der Blick auf gegensätzliche Projekt szenarien, die einen breiten Raum abdecken: Großstadt vs. ländlicher Raum oder KMU vs. Großunternehmen. Auch wird der Frage nachgegangen, wie Angebote so gestaltet werden können, dass sie für Beschäftigte in Helfertätigkeiten oder in Bereichen für formal gering Qualifizierte attraktiv und passend sind. Der zweite Teil des Bandes enthält Beiträge zur wissenschaftlichen Einordnung von BasisKomPlus, ergänzt um aktuelle Erkenntnisse aus Grundbildung (LEO-Studie 2018), allgemeiner Erwachsenenbildung und betrieblichem Lernen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Zugänge und Lernmöglichkeiten gestaltet werden können und welche Rahmen und Handlungsprinzipien förderlich für gelingende Erwachsenenbildung im betrieblichen Kontext sind. Die nachfolgenden Fact Sheets zeigen exemplarisch Beispiele für Grundbildungsformate in unterschiedlichen Branchen sowie einen branchenübergreifenden Sensibilisierungsworkshop. Die Formate wurden im Zeitraum 2016-2020 umgesetzt. Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus Betrieben, Kammern, Innungen, Gewerkschaften und Unternehmensverbänden profitieren vom Know-how dieser Publikation.

Lernende Region – Netzwerk Köln (2021):

Grundbildung in der Arbeitswelt gestalten.

Bielefeld: wbv Publikation. 1 Online-Ressource (268 Seiten, 5,51 MB). Online verfügbar unter <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-71717-8>. <https://doi.org/10.3278/6004775w>.

Zusammenfassung:

Der Sammelband ist eine Bilanz verschiedener Projekte und weiterer Akteure, die sich mit der Grundbildung und Alphabetisierung von Erwachsenen im Kontext der Arbeitswelt befassen. Im Rahmen der AlphaDekade fördert das BMBF bereits seit 2012 bundesweit solche Projekte. Die Beiträge befassen sich alle mit Arbeitsorientierter Grundbildung (AoG) und sind fünf Abschnitten zugeordnet. Zuerst untersuchen die Autorinnen und Autoren das Handlungsfeld der AoG aus einer Anbieterperspektive. Hierzu werden etwa Kompetenzen von Lehrenden in den Blick genommen oder der Nutzwert digitaler Lernwerkzeuge diskutiert. Im zweiten Abschnitt werden wichtige Brückenbauer*innen dargestellt. Diese handelnden Akteure bauen etwa branchenspezifische Brücken zu Unternehmen oder sensibilisieren innerbetriebliche Akteure sowie Berater*innen der Arbeitsmarktförderung, mit dem Ziel das Thema AoG zu platzieren und Teilnehmende mit Grundbildungsbedarf im Arbeitskontext zu erreichen. Schwerpunkte des dritten Teils sind: Materialien, Tools, branchenspezifische Konzepte und Zielgruppen der AoG. Die notwendigen Gelingensbedingungen für die Implementierung der AoG werden im vierten Teil aus verschiedenen Perspektiven betrachtet. Im Schlussteil geht es um die Frage, wie die gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen zu AoG in tragfähige Strukturen überführt werden können.

Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (2012):

Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener.

Bielefeld: Bertelsmann. 1 Online-Ressource (95 Seiten) (Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener).

Online verfügbar unter <https://www.wbv.de/shop/Alphabetisierung-und-Grundbildung-Erwachsener-6004335>. <https://doi.org/10.3278/6004335w>.

Zusammenfassung:

Aus Anlass der Weltdekade der Vereinten Nationen zur Alphabetisierung 2003 bis 2012 hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) den Förderschwerpunkt "Forschung und Entwicklung zur Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener" aufgelegt. Die konkreten Projekte und daran anknüpfenden Transferaktivitäten im Förderschwerpunkt haben dazu beigetragen, das Thema Erwachsenen-Alphabetisierung in Deutschland in die Öffentlichkeit zu bringen und die theoretischen Grundlagen zu verbessern. Die Abschlussdokumentation präsentiert die wichtigsten Ergebnisse aus über 100 Einzelprojekten. Der Sammelband vermittelt einen kompakten Eindruck von den Erkenntnissen, Ergebnissen und Produkten, welche im Förderzeitraum von 2007 bis 2012 entstanden sind. So lassen sich Anknüpfungspunkte für zukünftige Arbeiten in diesem Handlungsfeld herstellen. Ergebnisse des Förderschwerpunktes können über die Internetseite www.alphabund.de abgerufen werden.

Sellers, Daniel (2015):

Financial literacy in Ireland, England and Scotland.

Online-Erstveröffentlichung. Bonn: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung. 1 Online-Ressource (65 Seiten, 1,45 MB) (texte.online).

Online verfügbar unter: <http://www.die-bonn.de/doks/2015-grundbildung-01.pdf>.

Zusammenfassung:

Literaturverzeichnis: Seite 50-53

Dieser englischsprachige Bericht bietet Beispiele in verschiedene nationale Strategien, Programme und Projekte im Bereich der finanziellen Grundbildung. Die verschiedenen Herangehensweisen sollen in diesem Bericht verglichen werden, woraus abschließend Empfehlungen für die zukünftige Arbeit im Bereich der finanziellen Grundbildung in Deutschland entwickelt werden.

Migration – Integration

Bernert-Bürkle, Andrea; W. Bertelsmann Verlag (2023):

The fast track labour market integration of immigrants.

Bielefeld: wbv. 1 Online-Ressource (142 Seiten). Online verfügbar unter

<https://www.wbv.de/shop/The-Fast-Track-Labour-Market-Integration-of-Immigrants-6004812>.

Zusammenfassung:

Vorge stellt werden Ergebnisse des europäischen Modellprojekts TALENTS zur schnellen Integration von Migrant:innen und Geflüchteten in den ersten Arbeitsmarkt. Ausgehend von der Idee, dass Teilhabe am Arbeitsmarkt die gesellschaftliche Integration fördert, verbindet das Trainingsmodell Arbeitserfahrungen in Betriebspraktika mit sprachlichen, kulturellen und beruflichen Inhalten, die im Klassenverband erlernt werden. Die Autor:innen evaluieren die Ergebnisse des Trainingsmodells aus drei Jahren in Norwegen, Schweden und Deutschland. Die ausgewerteten Daten spiegeln die Erfahrungen von 400 Teilnehmenden. 20 Fallstudien ermöglichen detaillierte Analysen.

Wawruschka, Celine (2022):

Inklusion und Teilhabe in der österreichischen Erwachsenenbildung für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte: Begrifflichkeiten, Bedarfe und Bedürfnisse.

In: Die österreichische Volkshochschule 73(2022), 277, Seite 12–16.